

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

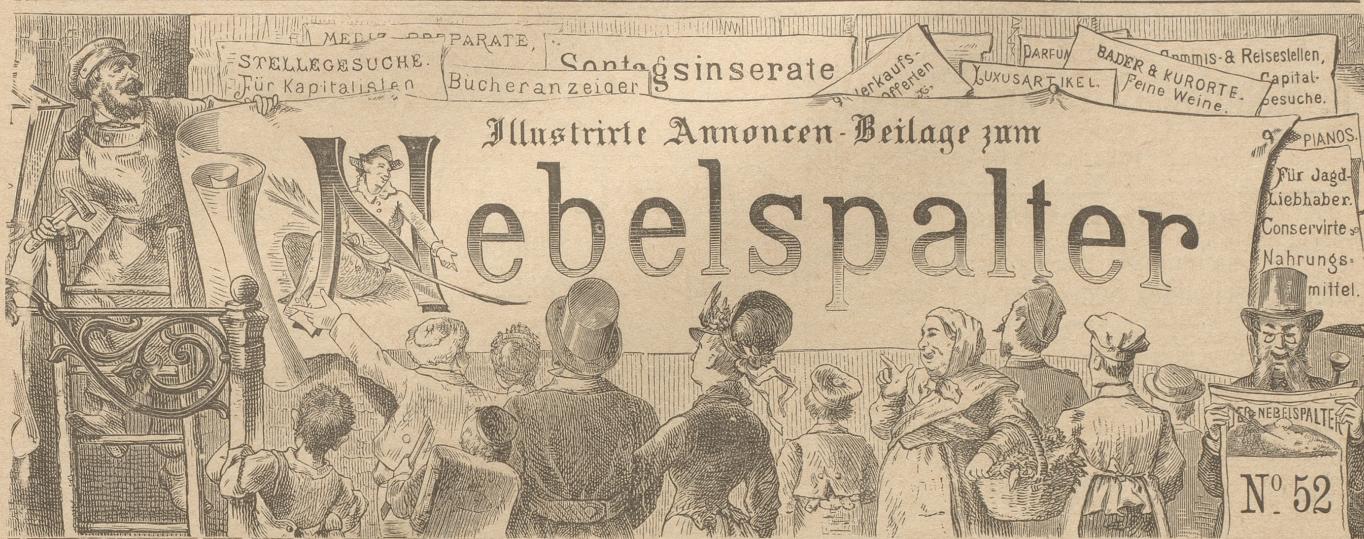
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füll & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

In einer schweizerischen Papierfabrik findet ein Kaufmännisch gebildeter, in der Branche erfahrener und mit guten Zeugnissen verehrer Mann unter günstigen Bedingungen Aufstellung als Reisender und Bureauarbeiter.
Anmelungen sub O 6648 Z jnd an die Annoncen-Expedition von Orell Füll & Co. in Zürich zu richten. [2878]

Offene Commis-Stelle
in einem hiesigen Modewaren-Engros-Geschäfte. Verlangt wird bühnliche Handchrift und Kenntnis des Französischen. Eine gute Zeugniß-Anmeldung unmitl. Geöffnet beförderet sub Chiffre D D 2978 die Annoncen-Expedition Orell Füll & Co. in Zürich. [2978]

Gesucht:
Commandeur oder jüngerer Associate mit Einlage von 50,000 Fr., um einer in Frankreich, in der Nähe einer grossen Stadt, sich im vollen Betrieb befähnlichen Fabrik mehr Ausdehnung zu geben.
Anmeldungen sub Chiffre O 2999 Z beförderet die Annoncen-Expedition Orell Füll & Co. in Zürich. [2999]

Zwirnmeister-Gesuch.
In einer Baumwollfabrik wird ein verhältnismässig und in seinem Fach wohl bewandter Zwirnmeister gesucht. Anmeldungen nimmt unter Chiffre J B 2976 die Annoncen-Expedition Orell Füll & Co. in Zürich. [2976]

PARIS.

Prosit Neujahr! Trinke Morgen Mittag auf dein Wohl. Herzliche Grüsse 15.

Grosses Theater-Costümlager

der
Frau Theez-Amsler
in Aarau.

Originelle und feine Bedienung.
Für vaterländische Schauspiele und
Volkstheater. [e938]

Fidele Herren 20 schöne Bilder
Phot. Artist. Institut Aschaffenburg. [e940]

Die Haupt-Agentur für die
ganze Ostschweiz für unsere
Bordeaux-Weine

befindet sich
zur alten Farb, Seefeld
Zürich.

Aufträge müssen auf der Agentur aufgegeben werden, wo unser Preiscurant aufliest.
Originalstücke 225 Liter von
Fr. 130 an. [935]

Reel-Billig. 4 Monat Termin.
Bergès & Comp., Bordeaux.

Fremde Flaschen-Biere.

Als reelle, gehaltvoll und von angenehmem Geschmack, haltbar und stets frischer Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen, kann ich nachstehende Biere bestens empfehlen:

Pale Ale & Stout (Porter) aus der Brauerei Bass & Comp. in London.
Münchener Löwenbräu-Export.
Pilsener Lagerbier, 1. Aktien-Brauerei.
Strassburger Lagerbier.

Geehrte Bestellungen werden pünktlich ins Haus geliefert und solche nach auswärts in Kisten verpackt prompt expediert.

Achtungsvollst

(933) C. Gerhardt,
Hottingen-Zürich, Flaschenbier-Geschäft.

Garfield Blue

New-York

Bleu Garfield

San Francisco London

Garfield Blau

Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschlau.

In Originalkisten: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts. 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1908)

Generaldepôt für die ganze Schweiz.

Louis Bentz, Droguerie in Basel.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere belegend illustrierte Projekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Frs. in Abteilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gehäftet — gebunden.

Mit 200 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gehr. Techn. Prof. Ludwig Müller, Prof. Hermann, Prof. H. Müller, Schmid, C. F. Schmid, Adolphe de Tencille, P. W. B. Bendix, Max Engelmann, Plisch, E. Küster, von Schwid, Endeler, A. Beck, Prof. Dr. J. Diesel, Prof. Dr. L. E. Höller Jr., Violet-le-Duc u. d. J. Kaemmel, Dr. E. Lamert, Prof. zahlreichen fachgesetzlichen Zeichn. vollständigen Porträtsgruppen und Tonbittern, Karten und Kästen, Zeittafeln.

B. Voß Jr.

Vollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gehäftet Fr. 8; elegant gebunden Fr. 9. 50.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 200 Text-Abbildungen, 18 Tafeln, drei Karten sc. Gehäftet Fr. 7. 50; elegant gebunden Fr. 9. 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten sc. Gehäftet Fr. 9; elegant gebunden Fr. 10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

N. Zürich vorrathig bei Orell Füll & Co.

Briefkasten der Redaktion.



R. I. M. Die „Basler Nachrichten“ schreiben zu dem Vorgehen der „Zürcher Offiziers-Gesellschaft“ in dem Ott-Manuel Handel: „Wir protestieren gegen solch unerhörte Vorgänge, durch welche der Feuerbrand der politischen Zwiebracht und des Parteianthusmus mitten in das schweizerische Offizierskorps hineingeschleudert wird. Wer will es in Zukunft verhindern, dass jede beliebige Privathandlung, die erste beste Meinungssäusserung irgend eines Bürgers, der die Ehre hat, Offizier zu sein, zum Gegenstand öffentlicher Verhandlungen und Resolutionen von Offiziersvereinen gemacht werden, durch welche nicht nur die bürgerliche Ehrenhaftigkeit des fraglichen Offiziers gebrandmarkt, sondern auch dessen schimpfliche Aussössung aus dem Armeeverbande verlangt wird? Wir fordern die eidgenössische Militärbehörde auf, dem frevelhaften Treiben, dessen Zeugen wir sind, ein schleuniges Ende zu machen und eine Untersuchung gegen die Anstifter desselben einzuleiten. Es wird nicht schwer halten, die treibenden Elemente herauszufinden; die Fäden sind groß gesponnen; die Namen derjenigen, welche diesen verderblichen Brand angefacht, werden von allen Dächern herab verkündet. Es ist keine Zeit mehr zu verlieren. Schon die nächsten Tage können ein weiteres Umsichtgreifen der Bewegung bringen“. Das ist nicht nur deutlich, sondern auch sehr richtig gesprochen, aber wir befürchten sehr, es werde nichts nützen. Diejenigen, gegen welche man hier auftreten soll, gehören ja zu der Partei, welche wir mit vollen Pausbacken stets bekämpfen, aber immer zu unsern Regenten wählen. Also heisst es einfach: Wie man sich bettet, so liegt man. — Spatz. Freundlichsten Dank und Gruss. Mehr, wäre besser gewesen. — C. K. Vielleicht später einmal. — ? Soviel wir wissen predigt der Pfarrer von Egg so viel von der Hölle, dass den Hörern sonst schon heiss genug wird. Wozu also noch eine Heizeinrichtung. — F. K. i. F. Ihrem Wunsche soll entsprochen werden. — A. J. i. Cal. Besten Dank für Zusendung der Photographie. Das Original soll willkommen sein. Gruss. — P. M. i. Pet. Anstrengungen, die bittere Erfolge haben könnten. Lerche. Für die Haupsache zu spät. N. steht wieder im Dienst und grüssst. — F. Herzliche Glückwünsche allen zum Neujahr. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

ALBERT RÜTSCHI,

Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliers, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grössern und kleineren Diners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.

[H-3282-Z]